

Gans & Ente

Ein Brauch, der neben den Martinszügen an Sankt Martin erinnern soll, ist das Martinsgansessen, das traditionell ab 11. November zelebriert wird. So soll Martin von Tours sich aus Bescheidenheit in einem Gänsestall versteckt haben, als er zum Bischof geweiht werden sollte. Das laute Geschnatter der Gänse verriet jedoch seinen Aufenthaltsort und er wurde entdeckt. Seit diesem Tag gilt Bischof Martin von Tours als Schutzpatron der Gänsezucht, sein Ehrentag ist der 11. November.

Überdies war der 11. November früher jener Termin, an dem die Bauern ihren Lehnherren die fällige Pacht zahlen mussten. Da im Mittelalter sehr oft Naturalien das Geld ersetzten, beglichen die Schuldner in vielen Fällen ihre Pacht mit einer Gans.

Gänsekeule 19,50 €

Maronen, Backpflaumen,
Apfelrotkohl, Kartoffelklöße A,G,L,O,2,3,5,8

Gänsebrust 19,50 €

Cranberrysoße, Speck-Rosenkohl,
Kartoffelklöße A,G,L,O,2,3,5,8

Barbarie-Entenschenkel 19,50 €

Balsamico-Portweinssoße, Orangen-Spitzkohl,
hausgemachte Herzogin-Kartoffeln A,C,G,L,O, 8,13